

Ein neues Angebot für suchtkranke Frauen: die Kriseninterventionsbehandlung

Sie haben bereits eine Rehabilitation in einer Suchtklinik regulär abgeschlossen und befinden sich aktuell in einer krisenhaften Phase? Sie konnten einen Rückfall nicht ausreichend abwenden oder stehen kurz bevor?

Wenn Sie bei der DRV Baden-Württemberg versichert sind, können wir Ihnen seit Beginn des Jahres 2021 im Rahmen eines Modellprojekts mit der DRV Baden-Württemberg eine sog. Kriseninterventionsbehandlung von 4 Wochen anbieten.

Das erwartet Sie konkret in unserem Haus:

- Einmal pro Woche findet die Einzeltherapie statt, bei Bedarf wird diese Frequenz in Absprache mit Ihnen ggf. erhöht. Sollten Sie bereits Patientin in unserem Hause gewesen sein, vermitteln wir Sie nach Wunsch auch gerne an Ihre frühere Einzeltherapeutin. In der Einzeltherapie steht vor allem die Analyse und Aufarbeitung der Krise bzw. des Rückfalls im Vordergrund. Wir helfen Ihnen Methoden zur Stabilisierung, Therapieziele und Ressourcen aus einer vorangegangenen Rehabilitationsmaßnahme zu reaktivieren. Wenn notwendig, leiten wir mit Ihnen Veränderungen für Ihren beruflichen und/oder privaten Alltag ein.
- Zweimal pro Woche nehmen Sie an einer unserer Bezugsgruppentherapien teil. Hier werden Ihre in der Einzeltherapie angeregten Prozesse unterstützt und gestärkt. Ihr Beitrag ist eine schriftlich ausgearbeitete Rückfallanalyse mit anschließendem Feedback Ihrer Mitpatientinnen. Diese therapeutisch wirkungsvolle Vorgehensweise kennen Sie sicher aus Ihrer vorangegangenen Behandlung.
- Einmal pro Woche findet die Indikationsgruppe Rückfallprophylaxe statt, an der Sie regelhaft teilnehmen, um Ihre Auseinandersetzung mit der Rückfallkrise zu vertiefen.
- Je nach Bedarf und Absprache können Sie an zusätzlichen Angeboten teilnehmen: z. B. Angehörigengespräche, Gespräche mit Ihrem Arbeitgeber etc.
- Die Teilnahme an allen anderen gängigen Therapieprogrammen, wie z. B. Freizeitaktivität, Sport, Entspannung etc. wird dringend empfohlen. Individuelle Schwerpunkte können wir in Absprache mit Ihnen setzen.
- Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einmal eine Rehabilitation mit Ihrem Kind/Ihren Kindern in unserem Hause erfolgreich abgeschlossen haben, können

Sie auch in Absprache ein weiteres Mal mit Ihrem Nachwuchs bei uns aufgenommen werden.

Sollte unser Angebot Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich an Ihre Suchtberatungsstelle. Ihr Berater/Ihre Beraterin wird alles Notwendige in die Wege leiten. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, dürfen Sie sich natürlich jederzeit auch an uns persönlich wenden.

Nach Erhalt Ihrer Kostenzusage, nehmen Sie auf jeden Fall bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir analysieren mit Ihnen gemeinsam in ersten Schritten Ihre Krise bzw. Ihr Rückfallgeschehen und die Schwerpunkte ihrer Behandlung. Hierzu ist es wünschenswert, wenn Sie uns rechtzeitig Ihren Entlassbericht der vorangegangenen Reha zukommen lassen.

Fragen zur Aufnahme

Für Fragen rund um Ihre Aufnahme steht Ihnen unser Aufnahmesekretariat gerne zur Verfügung:

Telefon 07664 9711-11,

aufnahmesekretariat@rehaklinik-lindenhof.de

Fragen zur Therapie

Alle Fragen rund um die Therapie beantwortet Ihnen gerne unsere Therapeutische Leiterin Annette Erhart:

Telefon 07664 9711-32

annette.erhart@rehaklinik-lindenhof.de

Medizinische Fragen

Für medizinische Fragen kontaktieren Sie bitte unsere ärztliche Leiterin Dr. med. Anneliese Schwind:

Telefon 07664 9711-30

anneliese.schwind@rehaklinik-lindenhof.de